

## Inhaltsverzeichnis

### *Am Institut*

WISSENSCHAFTLICHE\*R MITARBEITER\*IN (m/w/d) für den Arbeitsbereich  
Alltagsmedien und Digitale Kulturen

AUTONOMES TUTORIUM im WiSe 2022/23

EMPOWERMENT WORKSHOP für BiPoC\* Studierende

### *Ausschreibungen*

DOKUMENTAR\*IN zur Aushilfe beim WDR

FACHANGESTELLTE\*R/ DOKUMENTAR\*IN für Medien und Informationsdienste  
beim Tagesspiegel (m/w/d)

WISSENSCHAFTLICHE\*R MITARBEITER\*IN (w/m/d) Hochschule Niederrhein

### *Calls*

PROBEZUSCHAUER\*INNEN/STATIST\*INNEN gesucht Kunsthalle und NTM  
Schauspiel

FILMEINREICHUNG für die 22. Ausgabe von FILMZ

### *Kultur in Mainz und Umgebung*

LETZTE AUFFÜHRUNG von „Wuthering Heights“

### *...darüber hinaus*

WORKSHOP Futures of Dance Journalism

FACING DRAG in Popular Cultures and Performing Arts

\*\*\*

### *Am Institut*

## **WISSENSCHAFTLICHE\*R MITARBEITER\*IN (m/w/d) für den Arbeitsbereich Alltagsmedien und Digitale Kulturen**

Frist: Do, 30.06.2022 | ab 01.09.2022

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Dissertations- oder Habilitationsverfahrens im Bereich Film- oder Medienwissenschaft dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotions- bzw. Habilitationsverfahrens, abhängig von der bisher erreichten Qualifizierung zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Dissertation/Habilitation ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

**Aufgaben:** Lehrverpflichtung im Umfang von 4 SWS (bis einschließlich Wintersemester 2023/24), danach 2 SWS im Arbeitsbereich Alltagsmedien und Digitale Kulturen (ca. 30% der Arbeitszeit); Die Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Forschung, Publikations- und Vortragstätigkeit zur Qualifizierung in englischer und deutscher Sprache (ca. 50% der Arbeitszeit); Mitarbeit im Arbeitsbereich Alltagsmedien und Digitale Kulturen (Forschungsorganisation/Forschungsanträge, Publikationstätigkeiten, internationale Vernetzung, Lehr- und Forschungskooperationen, Unterstützung von administrativen Aufgaben der Professur); Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung (z.B. Gremienarbeit, universitäre Netzwerke, Reakkreditierung von Studiengängen)

**Voraussetzungen:** Die Bewerber\*innen müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen. Gewünscht sind Forschungs- und Lehrinteressen in den Bereichen Soziale Medien, populäre Kulturen, audiovisuelle Medien, visuelle Kulturen, Zeugenschaft,

Gender und Queer Studies und/oder postkoloniale und Critical Race Theory; Wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Bereich der Medienwissenschaft, Filmwissenschaft oder Kulturwissenschaft; Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Team- und Kooperationsfähigkeit, Engagement, Diversitätskompetenz sowie eine verlässliche Arbeitsweise. **Wir bieten** ein innovationsfreundliches, aufgeschlossenes und wertschätzendes Arbeitsumfeld an einem vielseitigen, forschungsstarken und interdisziplinären Institut. Die JGU unterstützt nachdrücklich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die berufliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Basis eines umfangreichen Personalentwicklungs-Angebots. Entgeltgruppe 13 TV-L; Prä-Doc oder Post-Doc im Umfang von 100% der regelmäßigen Arbeitszeit bis 30.09.2024; danach bis 31.08.2028 50%. Die JGU ist ein Ort der Vielfalt und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen. Die JGU ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Haben Sie Interesse? Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und ggf. eine ausgewählte Publikation) bitte an [tedjasukmana@uni-mainz.de](mailto:tedjasukmana@uni-mainz.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### **AUTONOMES TUTORIUM im WiSe 2022/23**

Frist: So, 10.07.2022

Auch in diesem Semester haben Studierende der Filmwissenschaft und Mediendramaturgie wieder die Gelegenheit, sich für das Autonome Tutorium zu bewerben und im kommenden WiSe 2022/23 eine eigene Lehrveranstaltung anzubieten. Die inhaltliche Gestaltung ist den Tutor\*innen überlassen, sodass die Tutorien je nach Konzept verschiedene Formen (zum Beispiel wöchentliche Seminarsitzungen, Lesegruppen, Blockveranstaltungen, Exkursionen, praktische Workshops oder auch studentische Arbeitstagungen mit Vorträgen von Referent\*innen) annehmen können. Die Tätigkeit als Tutor\*in wird mit einem Hiwi-Vertrag vergütet. Gerne können sich Studierende auch zu zweit bewerben. Die Abstimmung zur Auswahl des Autonomen Tutoriums, an der alle Studierenden der Filmwissenschaft & Mediendramaturgie teilnehmen können, findet noch in der Vorlesungszeit des SoSe 2022 statt.

Ausführliche Informationen zum Autonomen Tutorium und die Bewerbungsunterlagen sind auf der [Website](#) des Fachschaftsrats Filmwissenschaft & Mediendramaturgie zu finden.

### **EMPOWERMENT WORKSHOP für BIPoC\* Studierende**

Fr, 08.07.2022, 13 -18 Uhr, Sa, 09.07.2022, 10 - 13 Uhr | Philosophicum P110

Ob auf der Straße, beim Einkaufen, in der Uni oder bei der Arbeit – Rassismus begegnet uns alltäglich und in unterschiedlichen Formen. Was macht das mit uns? Und wie sprechen wir darüber? Wir arbeiten mit Übungen, die zum offenen Austausch einladen. Gemeinsam wollen wir über unsere unterschiedlichen Erfahrungen sprechen und über Handlungsspielräume für einzelne und Strategien des kollektiven Umgangs nachdenken.

Der Workshop arbeitet mit Methoden, die den gemeinsamen Erfahrungsaustausch anregen. Der Empowerment-Workshop richtet sich an Studierende, die Rassismus auch im Hochschulkontext erleben. Er ist offen für Schwarze Menschen, People of Colour und Menschen mit Migrationsgeschichte(n).

Der Workshop wurde im Rahmen des theaterwissenschaftlichen BA-Seminars „Postkoloniale Kontexte und dekoloniale Ansätze in Theater und Theaterwissenschaft“ initiiert. Die Workshoptermine sind unabhängig vom Seminarinhalt und offen für weitere Interessierte.

Referent\*innen: Armin Djamali studiert Nah- und Mitteloststudien in Marburg. Er ist aktives Mitglied bei copwatchffm und arbeitet als politischer Bildner zu den Themen Racial Profiling, Empowerment und Queere Lebensrealitäten. Er ist Mitherausgeber der Literaturzeitschrift BELLA triste.

Aygün Habibova studierte Politikwissenschaft in Marburg und hat nach ihrem Studium die Weiterbildung zur qualifizierten Einzelfallarbeit beim bundesweit aktiven Antidiskriminierungsverband Deutschland absolviert. Seit 2021 arbeitet sie für die Antidiskriminierungsberatung der Stadt Marburg.

**Anmeldung:** Bitte nächstmöglich an [isabelle.zinsmaier@uni-mainz.de](mailto:isabelle.zinsmaier@uni-mainz.de), ebenso wie Fragen und Bedürfnisse. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung.

*Ausschreibungen*

### **DOKUMENTAR\*IN zur Aushilfe beim WDR**

Frist: Do, 30.06.2022 | ab Mo, 15.08. – Mo, 14.11.2022 | Köln | Vollzeit

Die Abteilung Dokumentation und Archive dokumentiert, archiviert, recherchiert und beschafft alle programmrelevanten Themen und Medien. Sie sichert dauerhaft das Programmvermögen des WDR und ermöglicht dessen optimale Nutzung. Im Rahmen einer Mutterschutzvertretung suchen wir eine Aushilfskraft für den genannten Zeitraum mit Option auf Verlängerung vorbehaltlich einer Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen und Aufgaben sowie der Bewerbung gibt's [hier](#).

### **FACHANGESTELLTE\*R/ DOKUMENTAR\*IN für Medien und Informationsdienste beim Tagesspiegel (m/w/d)**

ab Mo, 01.08.2022 | Teilzeit | Berlin

**Das bringst Du mit:** Abgeschlossene Ausbildung im IuD-Bereich, z.B. Fachangestellte\*r für Medien und Informationsdienste (FaMI), oder vergleichbare Qualifikation; Sehr gute MS-Office-Kenntnisse; Sehr gutes Allgemeinwissen; Gute Englischkenntnisse; Gute Kenntnisse im Bereich Datenbankmanagement (wünschenswert); Strukturierte Arbeitsweise; Bereitschaft zu Wochenend-, Feiertags-, und Spätdiensten; Hoher Belastbarkeit auch unter Zeitdruck; Ausgeprägte Teamfähigkeit; Berufserfahrung in der Mediendokumentation (wünschenswert); Idealerweise Kenntnisse in Auszeichnungssprachen

**Das sind Deine Aufgaben:** Recherchen in Online-Datenbanken; Beschreibung und inhaltliche Erschließung; Erstellung und Betreuung von Informationsprodukten; Content-Vermarktung / Syndication; Kontrolle von Datentransfers; Datenpflege im Document Asset Management; Mitarbeit in redaktionellen und archivtechnischen Projekten; Enge Zusammenarbeit mit der Redaktion. Weitere Informationen zur Bewerbung gibt's [hier](#).

### **WISSENSCHAFTLICHE\*R MITARBEITER\*IN (w/m/d) Hochschule Niederrhein**

Frist: Di, 28.06.2022 | ab Sa, 01.10.2022 | Mönchengladbach

Die Stelle im Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Niederrhein am Standort Mönchengladbach ist zum 01.10.2022 oder zum nächstmöglichen darauffolgenden Zeitpunkt, befristet entsprechend der Projektlaufzeit bis voraussichtlich zum 30.09.2024, mit 50 v. H. (derzeit 19 Stunden 55 Minuten) der vollen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Ein geringerer Beschäftigungsumfang ist möglich. Die Möglichkeit eigener wissenschaftlicher und didaktischer Weiterbildung (z.B. Promotion) ist gegeben. Die Beschäftigung erfolgt im Projekt „Ästhetik des Okzidentalismus. Yücel Çakmaklıs islamisch-türkisches Millî Sinema („Nationales Kino“) (1964-2006). Nähere Informationen zum Forschungsprojekt finden sich auf der [Projektseite](#) am vormaligen Projektstandort (Marburg) und [hier](#).

**Ihre Aufgaben:** Mitwirkung in den Aufgaben des Forschungsprojekts, insbesondere bei der Verwaltung und Umsetzung der Projektaufgaben; Mitwirkung bei der Umsetzung und Integration des Projekts in die Prozesse und Strukturen des Fachbereichs; Umsetzung digitaler Annotationen bei der Analyse audiovisuellen Materials; Management der Projektwebseite (Wordpress) und Pflege der Projektergebnisse; Übernahme von Aufgaben im Rahmen der Projektpublikationen und Projektveranstaltungen

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 28.06.2022 unter Angabe der Kennziffer 06-0622-1 über unser [Bewerberportal](#) Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: den Präsidenten der Hochschule Niederrhein, z. Hd. Frau Pohlen, Reinartzstraße 49, 47805 Krefeld. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen [Herr Prof. Dr. Ömer Alkin](#) (Tel.: 02161/ 186 - 5647) zur Verfügung.

Weitere Informationen zu der Ausschreibung gibt's [hier](#).

### *Calls*

### **PROBEZUSCHAUER\*INNEN/STATIST\*INNEN gesucht Kunsthalle und NTM Schauspiel**

Frist: Sa, 19.06.2022 | Sa, 02.07.2022 10 – 16 Uhr | Kunsthalle Mannheim

Für das Projekt [URBAN NATURE](#) von Rimini Protokoll (Haug / Huber / Kaegi / Wetzel) suchen die Koproduzenten Kunsthalle Mannheim (KuMa) und Nationaltheater Mannheim (NTM) interessierte Personen, die am 02. Juli 2022 als Probezuschauer\*innen/Statist\*innen für Filmaufnahmen in der Kunsthalle Mannheim zur Verfügung stehen. Für URBAN NATURE verwandeln Rimini Protokoll den Ausstellungsraum der Kunsthalle in eine begehbare Installation, die von den Besucher\*innen selbst bespielt wird. Ausgestattet mit Tablets und Kopfhörern oder als Teil einer Gruppe werden sie zu Stadtbewohner\*innen, die sich durch verschiedene urbane Räume bewegen. Die Kunsthalle Mannheim setzt das multimediale und interaktive Ausstellungsprojekt in Kooperation mit dem

Nationaltheater Mannheim um. Die Statist\*innen werden in Gruppen von fünf bis zehn Personen in der Installation in einzelnen Settings als Zuschauer\*innen Platz nehmen. Die während der Dreharbeiten entstehenden Aufnahmen fließen dann wiederum in die Installation ein und werden während der Laufzeit der Ausstellung in der Kunsthalle Mannheim zu sehen sein. Den Teilnehmenden bietet sich die einmalige Möglichkeit, an der Realisation von URBAN NATURE in Mannheim mitzuwirken und in der begehbaren Installation mit anderen Zuschauer\*innen/Statist\*innen die Mannheimer Stadtgesellschaft in ihrer Diversität zu repräsentieren. Teilnehmende erhalten für Ihren Einsatz je zwei Eintrittskarten für die Kunsthalle Mannheim, die während der gesamten Laufzeit der Ausstellung (15.07.2022 bis 16.10.2022, unter Vorbehalt) einlösbar sind. Bitte richten Sie bei Interesse eine E-Mail, unter Angaben zur Ihrer Person (Name, Alter), mit einem Foto im Anhang (max. 5 MB) an: [Pia.Goebel@mannheim.de](mailto:Pia.Goebel@mannheim.de). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Pia Goebel; Kunsthalle Mannheim Friedrichsplatz 4 68165 Mannheim; T. +49 (0) 62 12 93 64 20 (Mo–Fr von 9–16 Uhr)

## **FILMEINREICHUNG für die 22. Ausgabe von FILMZ**

Frist: So, 17.07.2022

FILMZ – Festival des deutschen Kinos geht in die spannende Phase der Filmauswahl. Bis zum 17. Juli können für die folgenden Wettbewerbssektionen Filme per Mail eingereicht werden:

**Langfilm:** [langfilm@filmz-mainz.de](mailto:langfilm@filmz-mainz.de)

**Mittellanger Film** (20-69 Minuten): [mittellange@filmz-mainz.de](mailto:mittellange@filmz-mainz.de)

**Dokumentarfilm:** [dokumentarfilm@filmz-mainz.de](mailto:dokumentarfilm@filmz-mainz.de)

**Kurzfilm** (bis 20 Minuten): [kurzfilme@filmz-mainz.de](mailto:kurzfilme@filmz-mainz.de)

**Lokaler Kurzfilm** (Kurzfilme der Rhein-Main-Region): [kurzfilme@filmz-mainz.de](mailto:kurzfilme@filmz-mainz.de)

**andersARTig** (experimentelle Kurzfilme): [kurzfilme@filmz-mainz.de](mailto:kurzfilme@filmz-mainz.de)

Eine Einreichung ist auch über Filmfreeway auf unserer Website [www.filmz-mainz.de](http://www.filmz-mainz.de) möglich.

Über den postalischen Weg können Filmkopien an folgende Adresse versendet werden:

FILMZ e.V.

Roman Polanski

Breitengasse 44 55283 Nierstein

Welche Filmeinreichungen es letztlich in die Wettbewerbsauswahl schaffen, ist vom 3. bis 13. November in den Mainzer Programmkinos zu sehen.

Wir freuen uns auf ein spannendes FILMZ-Jahr 2022!

## *Kultur in Mainz und Umgebung*

### **LETZTE AUFFÜHRUNG von „Wuthering Heights“**

Fr, 10.07.2022 19 Uhr | P1 Jakob-Welder-Weg 18, 55128 Mainz

Das Day Old Theatre meldet sich mit einer neuen Produktion zurück! Diesmal schlägt es uns in die stürmischen Moore von Yorkshire und zwar im Jahre 1780. Und natürlich führen wir, wie gewohnt, in englischer Sprache auf!

Wuthering Heights ("Sturmhöhe" in German) is actually a novel, written by Emily Brontë in 1847. But this time the events of the victorian classic will unfold on stage! Watch the famous and tragic love story between Cathy and Heathcliff in a historical setting! What is it about? Two families: The Earnshaws and the Lintons, and their houses: Wuthering Heights and Thrushcross Grange. It all starts when Mr. Earnshaw brings home a little boy he found on the streets of Liverpool: Heathcliff. He and his new sister Cathy develop a deep bond with each other. But her brother Hindley sees in Heathcliff a rival for the family's heritage. After Hindley becomes master of the house, he degrades Heathcliff to a mere servant. Cathy can't marry him now and turns to the wealthy heir of Thrushcross Grange- Edgar Linton. Heathcliff swears revenge and disappears. A few years later he returns as a wealthy gentleman but he hasn't forgotten about his love for Cathy nor his hatred for the Lintons. His revenge and destructive love unleashes even onto the next generation.

## *...darüber hinaus*

### **WORKSHOP Futures of Dance Journalism**

Zwischen Do, 16.06. und So, 18.09.2022 | Mainz, Dresden, Wien, online

Die Workshop-Serie „FUTURES OF DANCE JOURNALISM – tanz.media.tutorials“ bietet eine umfassende Grundausbildung aktueller digitaler Medienformate und Publikationsstrategien. Von

Audiodeskriptionen und kurzen Videoformaten, über multimedialen Scroll-Reportagen und Online Archiven, bis hin zu einer strategischen Neuausrichtung und Erweiterung der eigenen journalistischen Praxis, eröffnet die Workshop- Reihe den Teilnehmenden die Chance, innovative erzählerische Möglichkeiten auszuprobieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Die einzelnen Workshops sind dabei als unabhängige Einheiten konzipiert, die teilweise aufeinander aufbauen und sich an Tanzjournalist\*innen sowie Interessierte mit vergleichbaren berufspraktischen Erfahrungen richten, die ihre Kenntnisse im online-journalistischen Umfeld vertiefen möchten. Zusammengenommen ergeben sie eine umfassende Grundausbildung, die viele der aktuell wichtigsten Medienformate abdeckt. Die Workshop-Reihe findet jeweils in Zusammenarbeit mit einem Tanzfestival statt und ist dank der Förderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative Neustart Kultur, Hilfsprogramm Tanz und der Unterstützung durch Diehl+Ritter/Tanzpakt Reconnect kostenlos. Die Teilnehmenden müssen lediglich für die Reisekosten und Übernachtung aufkommen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt's [hier](#).

### **FACING\_DRAG in Popular Cultures and Performing Arts**

Do, 23.- Sa, 25.06.2022 | [Zoom](#)

Drag, a key concept in Gender Studies, has been theorized as a practice of queering, of re-signifying. Against the backdrop of manifold articulations of colonialism and racism, this transdisciplinary conference aims at re-thinking „drag“. It brings together scholars and artists from different parts of the globe to address, to historicize and to contextualize – to face – practices of othering and of mimesis in performing arts and in popular culture.

Click [here](#) for more information.

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

[ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de)

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn